

# Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 80.

Freitag den 3. April

1868.

Einladung zum Abonnement  
auf das

## Wiesbadener Tagblatt

pro II. Quartal 1868.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage in der bisherigen Weise.

Abonnementspreis:

- 1) für Wiesbaden pro Quartal . . . . . 35 kr. oder 10 Sgr.,  
auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt in's Haus gebracht, pro Quartal . . . . . 9 kr. oder 2 Sgr. 7 Pf.,
- 2) für auswärts innerhalb des Preussischen Staatsgebietes pro Quartal incl. Provision und Stempelsteuer . . . . . 38 kr. oder 10 Sgr. 9 Pf.,  
außerdem wird von den Königl. Postanstalten Bestellgebühr pro Quartal erhoben . . . 12 $\frac{1}{4}$  kr. oder 3 Sgr. 6 Pf.,
- 3) außerhalb des Preussischen Staatsgebietes pro Quartal . . . . . 38 $\frac{1}{2}$  kr. oder 11 Sgr.  
Bestellgebühr pro Quartal auf dem Land . 15 kr. oder 4 Sgr. 3 Pf.  
am Postort . . . . . 12 kr. oder 3 Sgr. 2 Pf.

Inseraten werden in gewöhnlicher Schrift die Zeile mit 4 Kreuzer oder 1 Sgr. 2 Pf. berechnet.

Anzeigen, welche mehrmals nacheinander oder in kurzen Zwischenräumen einge-  
gerückt werden, genießen einen entsprechenden Rabatt.

Bestellungen auf das mit dem 1. April 1868 beginnende II. Quartal be-  
liebe man in Wiesbaden in der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den  
zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

### Bekanntmachung.

Samstag den 4. April l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die den Friedrich  
Neuschäfer's Eheleuten von hier gehörigen im Hirschgraben zwischen Friedrich  
Jacob Höhn und Hermann Käsebler dahier belegenen Gebäude, bestehend in  
einem zweistöckigen Wohnhaus, einstöckigem Hintergebäude und Stall nebst  
Garten, sowie ein Acker an der Schwalbacher-Chaussée 2. Gewann, im Saale  
des Gastwirths Kimmel in der Kirchgasse dahier, freiwillig versteigert.

Wiesbaden, den 26. März 1868.

Königl. Amtsgericht V.  
v. Hadeln.

## Bekanntmachung.

440

Die Lieferung von hölzernen und kupfernen Utensilien für das hiesige Garnison-Lazareth, als: 51 hölzerne Stühle mit Sitzbrett, 21 Kopftafeln an Krankenbetten, 2 gepolsterte Lehnstühle, 6 Rohrstühle, 1 Waschbock und 2 kupferne Badewannen, soll dem Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Montag den 6. April c. Vormittags 11 Uhr im Geschäftslokal des Lazareths, Schwalbacherstraße 2, woselbst die Bedingungen und die bezüglichen Kosten-Anschläge täglich eingesehen werden können, anberaumt ist.

Unternehmer werden aufgefordert, ihre schriftlichen Offerten mit der Aufschrift:

„Submission auf Lieferung von hölzernen Utensilien“, und  
„Submission auf Lieferung von kupfernen Badewannen“  
vor dem Termine versiegelt einzusenden.

Wiesbaden, den 1. April 1868. **Königliche Lazareth-Commission.**

Freitag den 3. April l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden auf der Obergrundmühle, oberhalb Dogheim belegen, mehrere verschiedenartige Mobilien, worunter sich ein Trumeaux, eine Garnitur zc. befindet, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Dogheim, den 31. März 1868.

Der Bürgermeister.  
Wintermeyer.

5671

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts sollen Freitag den 3. April l. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause:

- 1) ein Canape,
- 2) zwei Commode und ein Kleiderschrank,
- 3) ein vollständiges Bett,
- 4) eine Commode, ein Canape, ein Kleiderschrank, ein vollständiges Bett, zwei Nähtischchen, ein Sessel,
- 5) ein Canape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. April 1868.

Der Gerichts-Executor.  
Fassel.

491

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Freitag den 3. April l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Mobilien:

- a) 1 Pferd,
- b) 1 Wagen,
- c) 1 nußbaumener Kleiderschrank, 1 Nähtisch

versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. März 1868.

Der Gerichtsbote.  
Mayer.

491

Fräulein **M. Wirth**, Lehrerin der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache und des gründlichen Klavierspiels, sowie beedigte Uebersetzerin, Louisenstraße 23, Parterre.

1043

## Aquarellfarben

feinster Qualität, sowie halbseuchte Farben in Blechkapseln empfiehlt

451

**C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

Eine weiße tannene Bettstelle ist zu 5 fl. 24 kr. zu verl. Näh. Exp. 5735

## Notizen.

Heute Freitag den 3. April, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von gut erhaltenen Mobilien, Rheinstraße 36 im 3. Stock rechts.  
(S. Tgbl. 79.)

Fortsetzung der Versteigerung von Mobilien und Wirthschaftsgeräthen, auf dem Neuen Geisberg. (S. heutiges Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in den Herzoglichen Walddistrikten Fürstenrod und Forellenweiher im Park bei der Platte. (S. Tgbl. 75.)

Holzversteigerung im Sonnenberger Gemeindewald, Distrikt Krumborn 1r und 2r Theil. (S. Tgbl. 79.)

Holzversteigerung im Rambacher Gemeindewald, Distrikt Ritzelberg. (S. Tgbl. 79.)

Versteigerung von Mobilien, auf der Obergrundmühle bei Ditzheim. (S. heutiges Bl.)

Nachmittags 3 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von Schreibmaterialien, auf dem Bureau der Königl. Correktions- und Central-Gefangenen-Anstalt zu Eberbach. (S. Tgbl. 70.)

## Gesellschaft Vereinigter Weingutsbesitzer zu Bordeaux,

gegründet 1830,

unter dem Patronat der Herren:

**L. M. de Bigouse**, General-Director der Compagnie financière,

Fürst **Adam Wiszniewski**.

Herzog **von Melfort**.

Marquis **de Béthisy**, ehem. Pair von Frankreich.

General Baron **de Boyer**.

Graf **Michel Mycielski**.

Wir erlauben uns in Erinnerung zu bringen, daß Herr J. Adrian in Wiesbaden die Agentur für den Verkauf unserer Weine und Spirituosen übernommen hat. Preiscurante, Proben und jede nähere Auskunft über den Bezug unserer Producte sind bei demselben zu erhalten und bitten wir Aufträge für Wiesbaden an ihn gelangen zu lassen. 4455

Association Viticole de Bordeaux. Der Director **de Labordère**.

## Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3 Stück zu 12 kr., 12 Stück zu 42 kr. bei

**G. A. Schröder**, Hof-Friseur, Webergasse 15. 263

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-Maschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigstem Preise. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau

**L. Löffler**. 3303

Ein gutes fast neues Piano ist für den Sommer billig zu vermieten. Näheres Expedition. 5715

Ein neues Kanape mit braunem Damast überzogen, ist billig zu verkaufen. Näh. Exp. 5494

## Stadt-Casse.

Die Stadtkasse befindet sich von heute an Friedrichstraße 22, eine Stiege hoch, im Hause des Herrn Kleber.  
Maurer, Stadtrechner.

Die Versteigerung von  
Mobilier und Wirthschaftsgeräthen  
auf dem „Neuen Geisberg“  
wird Freitag den 3. April fortgesetzt.

Vormittags 9 Uhr kommen 2 Garnituren und eine Chiffonniere von Mahagoni, runde und viereckige Spiel- und Ausziehtische in Nußbaumholz, ein Schrank in Kirschbaumholz, lackirte Tische, Rohr- und Strohstühle, 3 Spiegel in Goldrahmen, Vorhänge, ein Piano, Thee- und Kaffeemaschinen, Kannen, Bestecke in Holz, silberne Pokale, 2 schweizer Stutzen, wobei ein Zoller.

Nachmittags 2 Uhr Fortsetzung, wobei runde und viereckige Gartentische, Gartenstühle in Eisen und Eichenholz, 2 Regelspiele und Kugeln.

Die obigen Gegenstände können täglich angesehen werden. 413

## Mobilier-Versteigerung.

Am 7. und 8. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen in Biebrich, Wiesbadenerstraße No. 176, allerlei Gegenstände, als: Sophas, Dosen, Tische, Schränke, Stühle, Küchengeschirr, Wasch-Maschine und Mänge zc., meistbietend gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Am Montag nach 12 Uhr sind die Sachen im Hause des Verkäufers zu besichtigen. 5761

## Wiesbadener Handelsschule.

Zu der heute und morgen von 8—12 und 2—5 Uhr stattfindenden Frühjahrs-Prüfung werden die verehrlichen Eltern unserer Schüler, sowie alle Freunde des Schulwesens hierdurch ergebenst eingeladen.

Dr. F. Haas. 5768

## Für Confirmanden!

Evangelische und Katholische Gesang- und Gebetbücher empfehlen in allen Einbänden billigt

Häuser & Heinrich, Webergasse 32. 5421

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 1026

Täglich frisch gewässerten Laberdan empfiehlt  
J. Adrian, Marktstraße 36. 565

30 kr. Java-Kaffee 30 kr., fein kräftig von Geschmack; 1 fl. 16 kr. feinsten Vorschuß per Kumpf bei  
Hch. Philippi, Kirchgasse 22. 5693



# Feuerwehr.

Freitag den 3. April Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$  Uhr haben sich nachverzeichnete Abtheilungen der Feuerwehr an den Remisen des Feuerwehrhauses mit ihren Maschinen, Geräthschaften und Ausrüstungen versehen zu einer gemeinschaftlichen Uebung einzufinden:

- 1) die Rettungs-Compagnie,
- 2) die Abtheilung für Rettung der Gebäude,
- 3) die Mannschaft der großen Wagenspritze Nr. 2,
- 4) die Mannschaft der Patent-Saug- und Druckspritze Nr. 10,
- 5) die Mannschaft der großen Handspritze Nr. 1 und 2.

Wer Feuerwehr-Uniform besitzt, wird ersucht, damit zu erscheinen.

Wiesbaden, den 31. März 1868.

Der Commandant der Feuerwehr.  
Chr. Zollmann.

## Pompier-Corps.



Die Mannschaft der Spritze Nr. 5 wird auf heute Freitag den 3. April Nachmittags Punkt 5 Uhr zu einer Exercierprobe an das Spritzenhaus eingeladen. — Indem wir auf §. 22 der Statuten aufmerksam machen, ersuchen wir die betreffenden Mitglieder pünktlich und in Uniform zu erscheinen.  
Das Commando.

## Geschäfts-Verlegung.

Mit dem Heutigen habe ich mein **Putz- & Modegeschäft** von Goldgasse 5 nach der Langgasse 28 in das Haus des Herrn Zingel verlegt, und bitte das mir seither geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.  
Achtungsvoll  
Doris Brandt. 5754

## Wohnungsveränderung.

Freunden und Bekannten diene hiermit zur Nachricht, daß ich nicht mehr Kirchhofsgasse 9, sondern Nerostraße 24 wohne.  
Georg Elsenheimer, Schreinermeister. 5764

Ich wohne von heute an Wellritzstraße 5. Sprechstunden: Morgens von 7—8 Uhr und Nachmittags von 2—3 Uhr.  
Obermedicinalrath Dr. Heydenreich. 5707

## A. Bauer, Vergolder, Mauergasse 2,

empfehl't Fenstergallerien jeder Art zu billigen Preisen. 5674

Kornbrod von der Hänchesmühle 19 fr.,  
Zwetschen- und Apfelschnitzen 10 fr.,  
Zwetschengelée 12 fr. u. Apfeligelée 8 fr. per Pfund,  
gelbe Kartoffeln 11 fr. u. blaue 12 fr. per Kumpf

5755

empfehl't Franz Schuth, Metzgergasse 31.

**Sargmagazin, Friedrichstraße 39.** 1040

Ein wohlerhaltenes Coupée zu verkaufen. Nah. Taunusstraße 59. 4798



# Markt 7.

Frisch geräucherte **Nonnildamer Bratbündinge** 2 Stück 3 kr., **Sped-**  
**bündinge** zum Rohessen per Stück 3 kr., große **Norweger Häringe** per Stück  
4 kr., 2 Stück 7 kr., **Holländische Küstenhäringe** 2 Stück 5 kr.;  
sowie ganz frisch eingetroffen:

**Schellfische** per Pfund 14 kr.,

**Kale** 48 kr., abgeschlachtete **Hechte** 24 kr., **Karpfen** 16 kr., **Lurbot** 40 kr.,  
**Schollen** 20 kr., **Seezungen** 32 kr., gewässerter **Laberdan**, **Bachfische** 2c.

## Gesang- und Gebetbücher,

einfach und elegant gebunden, empfiehlt in schöner Auswahl

**Josef Roth**, vormals A. Rauch,

4343

Ecke der Marktstraße und Neugasse.

## Bemerkenswerthe Anzeige

für Schlosser, Mechaniker, Schmiede u. s. w.

Der Unterzeichnete bringt hiermit zur gefälligen Kenntniß, daß er seit  
mehreren Jahren an hiesigem Orte eine **Feilhauerei** betreibt und sich bereits  
des Zuspruchs der bedeutendsten Firmen in Mainz und der Umgegend erfreut.

Die Arbeiten werden stets pünktlich, auf's sorgfältigste und zu den billigsten  
Preisen ausgeführt. Hin- und Herfracht gratis.

Achtungsvoll: **Hermann Becker**, Feilhauermeister  
5449 in Castel bei Mainz!

## Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehlte in schöner Auswahl

**Carl Jäger**, Langgasse 16. 5585

Ein gangbares, rentables und gut gelegenes **Geschäft** ist abzugeben. Offer-  
ten bittet man unter Th. W. in der Exped. niederzulegen. 5779

Eine **Nähmaschine** (Wheeler & Wilson) ist zu verkaufen. Näheres  
in der Expedition. 5772

Mehrere gebrauchte **Fenster** und 2 **Fensterläden** sind billig abzugeben.  
Näheres Expedition. 5710

Zu verkaufen eine zweischläfige **Bettlade**, ein **Tisch** und eine nußbaumene  
**Kinderbettstelle** kl. Webergasse 7. 453

Ein zweispänniger **Leiterwagen** ist zu verkaufen Marktstraße 7. 5759

Ein **Wagen** mit Glasverdeck, ein gut erhaltener **Flügel**, ein **Füllofen**,  
sowie ein gußeisener **Waschkeffel** sind zu verkaufen Sonnenbergerstr. 12. 5709

Ein junger **Kanarienvogel** mit neuem Bauer ist billig zu verkaufen.  
Näheres Expedition. 5715

**Kanarienvögel**, **Nothfledchen**, eine **Nachtaube** zu verkaufen fortgesetzte  
Schwalbacherstraße 53 im 3. Stock. 5780

**Wasche** zum Waschen und Bügeln wird angenommen und schnell und gut  
besorgt. Näh. Maurergasse 17 bei Rosine Heuß, geb. Pfanschilling. 5679

Beeidigter **Reihhausmaler W. Hack** wohnt Häfnergasse 10. 1025

**Lilioneſe**, vom Miniſterium bewilligt, reinigt binnen 14 Tagen die Haut von Leberflecken, Sommersproſſen, Pockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Röthe der Naſe, ſicheres Mittel für Flechten u. ſtrophulöſe Unreinigkeiten der Haut, die Flaſche 1 fl. 45 kr., die kleine 52½ kr.

**Orientaliſches Enthaarungsmittel**, zur Entfernung zu tief gewachſener Scheitelhaare und ſonſt unliebsamer Haarſpuren bei Damen binnen 15 Minuten, die Flaſche 1 fl. 28 kr.,

**Bart-Erzeugungſ-Pomade**, die Doſe 1 fl. 45 kr. Binnen 6 Monaten erzeugt dieſelbe einen vollen Bart ſchon bei jungen Leuten von 16 Jahren. Auch wird dieſelbe zum Kopffhaarwuchs angewandt.

**Chineſiſches Haarfärbemittel**, die Flaſche 1 fl. 44 kr., färbt ſofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, übertrifft alles biſ jetzt dageweſene.

Da in neuerer Zeit für verſchiedene Präparate der Name Lilioneſe (Bezeichnung unſerer ſeit 14 Jahren rühmlichſt bekannten Erfindung) gemißbraucht wird, ſo wird das geehrte Publicum in ſeinem eigenen Intereſſe auf unſere Firma in Etiquette und Siegel aufmerkſam gemacht.

1049

Erfinder Rothe u. Comp. in Berlin.

Die Niederlage befindet ſich bei **Sebastian**, Langgaſſe 16 in Wiesbaden.

## Strickbaumwolle.

Durch ſehr vortheilhaften Einkauf bin ich in den Stand geſetzt, dieſe ſehr billig abzugeben und empfehle alle Sorten gebleichte und ungebleichte **Estremadura**, weiße **Super-Strutt**, engliſche **Vigonia**- und **Merino-Wolle**, gereifte **Baumwolle** in allen Farben, hochrothe, roſa, blaue und braune, ſowie alle **Häkel**- und **Nähgarne**.

226

**J. Lehmann**, Goldgaſſe, Ecke des Grabens.

## Strohüte

in größter Auswahl und billigſt bei

**G. Wallenfels**. 5535

## Grosser Ausverkauf

vorjähriger Sommerwaaren.

Zengſtiefeln mit Abſätzen von 2 fl. 24 kr. an, große Auswahl in **Kinderſtiefeln**, ſowie allen **Sommer-Artikeln** zu ſehr billigen Preiſen.

Alle Gattungen **Hauſſchuhe** ſehr billig.

Der Laden befindet ſich **Goldgaſſe 20**.

5182

## Crimolinen

neueſter Facon, empfiehlt

**G. W. Winter**, Webergaffe 5. 3599

## Mainzer Actienbier

ſtets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

**A. Homberger**, Moritzſtraße 7.

Auch ſind daſelbſt **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

1027

**Mauritiusplatz 2** iſt eine **Kommode** u. ein **Conſolſchränken** zu verk. 5737

# Tages-Kalender.

**Die Herzoglichen Gemächshäuser**  
in Viebrich  
sind geöffnet: Montags bis Freitags von  
2—5 Uhr. Samstags sind dieselben ge-  
schlossen. Sonntags von 1—4 Uhr  
geöffnet.

**Die Bildergalerie**  
(Wilhelmstraße 7, Parterre)  
ist geöffnet: Mittwochs und Sonntags  
Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nach-  
mittags.

Sente Freitag den 3. April.

**Militärmusik**

Mittags zw. 12 u. 1 Uhr, ausgeführt  
von der Kapelle des Königl. Füsilier-  
Regiments Nr. 80, auf dem Theaterplatz.  
**Blinden-Anstalt.**  
Nachmittags 2 Uhr: Oeffentliche Prüfung  
und Generalversammlung.  
**Cursaal zu Wiesbaden.**  
Nachmittags 3 Uhr: Concert.  
**Pompier-Corps.**  
Abends 5 Uhr: Exercierprobe der Mann-  
schaft der Spritze Nr. 5, am Spritzenhause.

**Feuerwehr.**

Nachmittags 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Uebung der Ret-  
tungs-Compagnie, der Abtheilung für  
Rettung der Gebäude, der Mannschaft  
der großen Wagenpritze Nr. 2, der  
Mannschaft der Patent-Saug- und  
Druckpritze Nr. 10, der Mannschaft der  
großen Handspritze Nr. 1 und 2, am  
Feuerwehrrause.

**Im Casinosaale**

Abends 6 Uhr: Dritter Vortrag des Herrn  
Dr. Bierfreund „über das Engadin  
— St. Moritz“.

**Turnverein.**

Abends 8 Uhr: Kiegenturnen.

**Arbeiter-Bildungsverein.**

Abends 8 Uhr: Rechnen und Französisch.

**Cäcilienverein.**

Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in der  
höheren Töchterschule.

**Gesangverein „Liederkranz“.**

Abends 8 Uhr: Probe.

**„Neue Concordia“.**

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

## Tägliche Posten vom 1. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankauf in Wiesbaden.

**Frankfurt (Eisenbahn).**

Morgens 6<sup>10</sup>, 10<sup>55</sup>, 12. Morgens 7<sup>55</sup>, 10<sup>50</sup>, 11<sup>25</sup>.  
Nachmittags 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>, Nachm. 1, 3<sup>15</sup>, 4<sup>50</sup>, 5<sup>10</sup>,  
6<sup>30</sup>, 8<sup>50</sup>. Morgens 7<sup>45</sup>, 10<sup>10</sup>.

**Kirchberg, Klein, Camberg (Eilwagen).**

Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 10<sup>15</sup>.

**Schwalbach, Diez (Eilwagen).**

Morgens Nachmittags 4<sup>25</sup>

**Schwalbach (Eilwagen).**

Nachmittags 5<sup>50</sup>. Morgens 8<sup>45</sup>

**Rüdesheim, Limburg, Weglar (Eisenbahn).**

Morgens 6<sup>20</sup> } Fahrpost. Morg. 11<sup>15</sup> } Fahr-  
Nachm. 2<sup>15</sup>, 5. } Nachm. 4<sup>20</sup> } post.  
Morg. 7<sup>45</sup>, 11<sup>15</sup> } Briefpost. Morgens 11<sup>15</sup> } Brief-  
Nachmitt. 3. } Nachm. 3<sup>15</sup>, 6<sup>40</sup> 9 } post.

Nachmittags 3. } Briefpost. Morgens 11<sup>15</sup> } Brief-  
Nachm. 3<sup>15</sup>, 6<sup>40</sup> 9 } post.

Nachm. 7<sup>45</sup> Briefpost nach Rüdesheim.

**Englische Post (via Ostende).**

Nachmittags 8<sup>45</sup>. Morg. 6, 11<sup>15</sup> mit Ausnahme  
Nachmittags 10. Dienstage.

**(via Calais.)**

Nachmittags 8<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 1. 4.

**Französische Post.**

Morgens 6. Nachmittags 1.  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>50</sup>. Nachmittags 4.

**Post nach Norddeutschland.**

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>50</sup>. Morgens 8, 11<sup>25</sup>

## Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7<sup>45</sup>, 11<sup>15</sup>.  
Nachmittags 3, 5, 7<sup>45</sup>.

Ankunft in Wiesbaden

Morgens 8<sup>25</sup>, 11<sup>15</sup>.  
Nachmittags 2<sup>40</sup>, 6<sup>40</sup>, 9.

**Dampfsschiff-Verbindung zwischen der**  
Station Rüdesheim und der Station  
Dingerbrüel der Rhein-Rahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn  
Coblenz, Köln u. über die feste  
Rheinbrücke bei Coblenz.

## Lanau-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6<sup>30</sup>, 8<sup>30</sup>, 10<sup>55</sup>, 12.  
Nachm. 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>, 5<sup>40</sup>, 8<sup>30</sup>, 8<sup>50</sup>  
Schneelüge.

Ankunft in Wiesbaden

Morgens 7<sup>55</sup>, 10<sup>10</sup>, 11<sup>25</sup>.  
Nachmittags 12<sup>40</sup>, 3<sup>15</sup>, 4<sup>30</sup>, 5<sup>10</sup>, 7<sup>55</sup>, 10<sup>25</sup>

## Frankfurt, 1. April.

Pistolen . . . . .	9 fl.	49	—	51	kr.	Amsterdam 100 <sup>3</sup> / <sub>5</sub> 1/2 b.
Holl. 10 fl.-Stücke . . . . .	9	54	—	56	"	Berlin 105 B.
20 Fres.-Stücke . . . . .	9	29 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	30 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"	Cöln 105 B.
Russ. Imperiales . . . . .	9	50	—	52	"	Hamburg 88 <sup>5</sup> / <sub>5</sub> B.
Preuß. Fried.vor . . . . .	9	57 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	58 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"	Leipzig 105 B.
Dulaten . . . . .	5	37	—	39	"	London 119 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 5/5 b.
Engl. Sovereigns . . . . .	11	55	—	59	"	Paris 94 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> G.
Preuß. Cassenscheine . . . . .	1	44 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	45	"	Wien 102 <sup>7</sup> / <sub>5</sub> 103 b.
Dollars an Gold . . . . .	2	28	—	29	"	Disconto 3 % G.

Hierbei zwei Beilagen.

# Wiesbadener

# Tagblatt.

Freitag

(I. Beilage zu No. 80)

3. April 1868.

## Aufruf!

Durch die Wahl der Vereinsmitglieder sind die Unterzeichneten zum Vorstande des hiesigen Amts-Hilfs-Vereins des Gefängniß-Vereins für den Regierungs-Bezirk Wiesbaden ernannt.

Der Verein hat die Aufgabe, das sittliche und leibliche Wohl der Sträflinge ohne jeden Unterschied der Confession zu fördern, sich ihrer Familien während der Haft des Ernährers anzunehmen, ganz besonders aber den entlassenen Gefangenen Arbeit und Beistand zu verschaffen, damit sie nicht rückfällig werden, sondern als gebesserte Glieder in die bürgerliche Gesellschaft zurücktreten und sich selbst redlich ernähren.

Vertrauensvoll wenden wir uns deshalb an unsere Mitbürger in Stadt und Amt Wiesbaden mit der Aufforderung, an diesem so nöthigen und schönen Werke sich zu betheiligen.

Vor allen bitten wir die Arbeitgeber jeder Berufsart, welche Entlassenen Arbeit geben wollen, diese ihre edle Absicht dem Vorsitzenden (Pfarrer Lohmann, Nicolassstraße 8) freundlichst anzeigen zu wollen, dann fordern wir überhaupt Jeden, der ein Herz für unsere gefallenen Mitmenschen hat, auf, mit uns diesen hilfreiche Hand zu bieten und als Mitglieder des Vereins unsere Aufgabe durch persönliche Thätigkeit oder durch Gaben zu fördern.

Zu diesem Zwecke werden wir in den nächsten Tagen eine Liste umherschicken und hoffen durch zahlreiche Einzeichnungen in unserer Arbeit für die Besserung der Gefangenen unterstützt zu werden.

Wiesbaden, den 24. März 1868.

5341

Der Vorstand des Amts-Hilfs-Vereins:

**Lohmann,**  
Vorsitzender.

**Mollier,**  
Schriftführer.

**Seher.**  
Cassirer.

## Dr. Bierfreund's dritter Vortrag

findet heute Freitag den 3. d. M. Abends präcis 6 Uhr im kleinen **Casinosale** statt.

**Thema:** Das **Engadin** — **St. Moritz**. Mit poetischen Einlagen von Schweizer Dichtern und einer Dichterin.

**Karten** sind in den hiesigen Buchhandlungen zu haben.

5628

Unterzeichnete bringt ihre **Handschuh-Wasch- und Färberei** in empfehlende Erinnerung.  
**Wittwe Volek, Oberwebergasse 41. 177**

## Buckerrübenkraut per Pfd. 6 kr.,

bei Abnahme von mehreren Pfunden billiger, empfiehlt

**J. C. Keiper, Michelsberg 6.** 5412

## Muhrkohlen, anerkannt bester Qualität,

billigst, direct vom Schiff an der Dachsenbach zu beziehen

5322

**Carl Beckel jr.,** Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren G. Bach, Nerostraße 38; Fr. Feix, Weisbergstraße 2 und E. Jäger, Langgasse 16.

## Muhrkohlen

vom Schiff zu beziehen bei

**Aug. Dorst.**

5536

## Muhrer Ofenkohlen

sind direct vom Schiff zu beziehen bei

**H. Vogelsberger** in Diebrich.

Bestellungen, sowie Zahlungen werden auch von Herrn Ch. Fstel, Modegeschäft, Langgasse 19, entgegengenommen.

5591

## Häuserverkäufe.



Schön und solid gebaute Land- und Herrschaftshäuser in angenehmer Lage, sowie auch Geschäftshäuser sind zu verkaufen durch die Agentur von **J. Kamberger, Louisenstraße 23.** 445



Das Haus „zum Erbprinzen von Nassau“ am Mauritiusplatz dahier, vermöge seiner Lage und Einrichtung zu jedem Geschäfte geeignet, in welchem früher Gastwirthschaft mit bestem Erfolge betrieben worden ist, enthaltend gute gewölbte Keller mit Gasbeleuchtungs-Einrichtung, die zum Wirthschaftsbetriebe eingerichteten Localitäten zu ebener Erde, einen großen und einen kleinen Saal und 17 Zimmer, steht aus der Hand zu verkaufen und gleich zu beziehen. Näheres bei

5575

**H. L. Freytag, Neuberg 1.**

Ein sehr rentables und frequentes dreistöckiges, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignetes Wohnhaus nebst neugebautem Seitenbau ist Familienverhältnisse wegen sofort zu verkaufen. Näh. Exped.

5611



**Landhaus Frankfurterstraße 6** zu verkaufen, sowie anstoßend ein Terrain von 1 1/2 Morgen zur Vergrößerung des Gartens oder parcellirt zu Bauplätzen. Näh. daselbst oder Adelhaidstraße 6.

5437

## Adolphstraße

ist ein gut in Stein erbautes, dreistöckiges Haus mit Frontspitze, großem Hofraum und Gemüsegarten, sofort zu verkaufen. Näh. bei **R. Kraus, Taunusstraße 9.**

4770

Das Haus Ellenbogengasse 5 ist zu verkaufen. Näheres daselbst.

5545



**Die Privatentbindungsanstalt** von **W. Antsch** befindet sich Rentengasse 4 nahe am Karpfen in Mainz. 1918

Eine Pumpe nebst Stein billig abzugeben Leberberg 4 b.

5642

308

**Samstags und Sonntags**  
**russische Dampfbäder zu „Beau-Site“.**

Franz. Brünellen, türk. und bamberger Zwetschen, Macaroni, Biergemäusudeln, Suppenteig etc. empfiehlt  
 3894 A. Thilo, Marktstraße 11.

**Feldbacksteine**

zu verkaufen Adelshaidstraße 6. 4724

**Rohrstühle** (Barock) zu verkaufen Friedrichstraße 30 im Hinterhaus. 5501

Gebrauchte **Bettladen**, eine zweischläfige mit Sprungfederrahme und ein Spiegel sind zu verkaufen Neugasse 7, 2 Treppen hoch. 5568

Wegen Auszug sind Marktstraße 11 sofort 2 lackirte zweischläfige **Bettstellen** mit Strohsäcken, 1 größere und 1 kleinere **Kinderbettstelle** mit Strohsäcken und Maträzchen, einige ausgezeichnete **Garzer Kanarienvögel** nebst verschiedenen **Hecken** und **Käfigen** baldigst zu verkaufen. 5481

Ein einthüriger **Kleiderschrank** und ein **Dienstbotenbett** zu verk. N. E. 4641

Ein großer **Küchenschrank** mit Glasaufsatz und ein zweithüriger **Kleiderschrank** stehen zu verkaufen. Näh. Marktplatz 3 bei E. Fliedner. 5531

Polirte und lackirte **Bettstellen**, **Brandlisten**, einthürige **Kleiderschränke**, **Küchenschränke**, **Wash-** und **ovale Tische** sind zu verkaufen Adelshaidstraße 5, Hinterhaus. 4830

Nerostraße 40 ist ein zweithüriger **Küchenschrank** mit Glasaufsatz billig zu verkaufen. 5647

Ein **Porzellan-** und ein **Urne-Ofen** sind zu verkaufen Schillerplatz 3. Näheres bei Louis Schröder. 5697

Louisenstraße 7 ist ein schön gezeichnetes **Klavier** zu verkaufen. 5631

Ein gutes **Stuttgarter Tafellavier** von Dörner ist zu vermieten. Näheres Wellritzstraße 18 eine Stiege hoch. 5600

Ein großer **Herd** zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 40. 5576

Langgasse 5 sind ein **Spiegelschrank**, eine **Consol-Kommode** und eine polirte **Bettstelle** billig zu verkaufen. 5456

Ellenbogengasse 9 ist ein **Abchlusschor** und drei **Glasthüren** nebst dazu gehörigen **Läden** (alles in gutem Zustande) zu verkaufen. 5317

Bleichstraße 3 sind gute **Kartoffeln** zu 10 kr. per Kumpf zu haben. 5669

Zwei **Zuchtschweine** sind zu verkaufen. Näheres von 12—2 Uhr Mittags Louisenstraße 2 im 3. Stock. 5567

Zu verkaufen ist ein nußbaumener **ovaler Tisch**, ein **Kleiderschrank**, kleine **Küchenschränkchen**, **Küchentisch**, **Rohrstühle**, 1 nußb. **Kommode**, **Kanape**, **Stroh-** u. **Seegrasmatraken** Nerostraße 30. 5622

**Zu verkaufen**

ein großes **Buffet** und eine **Chiffonniere** in Mahagoni, eine große **Kommode**, ein **Büchergestell** und ein **Nachttisch** in Nußbaum. Näh. Hainerweg 5. 5544



Ein frommes **Reitpferd**, das auch im Wagen ein- und zweispännig geht, ist wegen Abreise des Eigenthümers preiswürdig zu verkaufen und ist sogleich oder Anfangs Mai abzugeben in der

**Manège**, Louisenstraße 1. 4258

Mit dem Heutigen haben wir unser seitheriges Local verlassen und ein anderes

## 9 Langgasse 9,

vis-à-vis dem Schützenhof-Terrain,

im Hause des Herrn Kimmel bezogen. Indem wir unser auf's Beste assortirtes Lager in Putz- und Kurzwaaren empfehlen, bitten wir, uns das seither geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 24. März 1868. **A. & M. Dotzheimer.**

Den Verkauf der in unseren Arbeits-Anstalten gefertigten Waaren haben wir von heute an den

## Frl. A. & M. Dotzheimer,

Langgasse 9,

in Commission gegeben. Es werden wie seither fertige Leibwäsche, gehäkelte und gestrichte Waaren auf Lager gehalten, sowie alle derartige Bestellungen, welche wir an die Frl. Dotzheimer abzugeben bitten, gut und möglichst rasch ausgeführt werden.

Unser Zweck ist armen Arbeiterinnen Verdienst zu schaffen und hoffen wir, daß unsere Anstalt auf Unterstützung des verehrten Publikums zählen darf, umso mehr, da die Preise auf's allerbilligste berechnet sind.

Wiesbaden, den 24. März 1868.

## Der Vorstand des Frauen-Vereins.

Auf Obiges Bezug nehmend versprechen wir beste Bedienung, und laden zu recht zahlreichem Besuche ein.

**A. & M. Dotzheimer.** 5031

Mit dem Heutigen habe ich mein **Manufactur- & Leinen-Waaren-Geschäft** von Langgasse 34 nach

## Marktstrasse 13

(Zum goldnen Löwen)

[in das früher von H. J. Herz innegehabte Local] verlegt und bitte das mir seither geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 31. März 1868.

**Jacob Meyer jun.**

## Wohnungs-Veränderung.

Einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich vom 2. April c. an nicht mehr „Mühlgasse“, sondern

„**Neugasse 22**“

gegenüber Herrn Kaufmann Koch wohne.

5733

**Jac. Wagner, Marchand-Tailleur.**

Ein **Glasschrank** ist billig zu verkaufen Langgasse 37.

5533

P. P.

Ich beehre mich anzuzeigen, daß das seither von mir betriebene

# Tabak- & Cigarren-Geschäft

unterm Heutigen auf Herrn Franz Eisenmenger übergegangen ist.

In dem ich für das mir seither geschenkte Vertrauen glütigst danke, bitte ich solches auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Achtungsvoll zeichne:

**Ph. Birk.**

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, erlaube ich mir zu bemerken, daß ich das seither von Herrn Ph. Birk betriebene Tabak- und Cigarrengeschäft verbunden mit Lager in Thee- und Chocoladen unter der Firma

## **F. Eisenmenger**

für meine alleinige Rechnung fortführen werde.

Mit der Bitte das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, versichere ich zugleich, daß ich durch vorzügliche Waare und reelle Bedienung meine geehrten Abnehmer zufrieden zu stellen hoffe.

Mit aller Hochachtung zeichne:

**F. Eisenmenger,**

5593

Langgasse 11. (Restauration Boths.)

# **J. Astheimer,**

3952

**32 Kirchgasse 32,**

empfiehlt sein Lager in allen Arten

Bettzeug	von 13 fr. an per Elle.
Barchent	20 " " " "
Cattun	9 " " " "
Baumwolltuch	11 " " " "
Zoppelzeug	13 " " " "
Halbwollenen Flanell	15 " " " "
Kleiderstoffen	8 " " " "
Weißes Piqué	12 " " " "

## **Die Geschäftsbücher**

aus der Fabrik von **Ew. Weiss** in M.-Gladbach, die sich durch Güte des Papiers, unübertroffene Miniatur und dauerhaften Einband besonders auszeichnen, empfiehlt in allen Formaten zu Fabrikpreisen

396

**Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.**

Holländer Kanarienvogel-Hahnen billig Häfnergasse 10.

4909

Die Hauptgewinne-Ziehung  
6. Klasse der Frankfurter Lotterie,

beginnt am 8. April und endigt am 1. Mai d. J.

Gewinne: fl. 200,000, fl. 100,000, fl. 50,000 u. Loose à 51 Thlr.,  
13 Sgr. oder 90 fl.; Halbe à 45 fl.; Viertel à 22 fl. 30 fr.; Achtel à 11 fl.  
15 fr. oder 6 Thlr. 13 Sgr. empfehlen 4806

**Moritz Stiebel Söhne** in Frankfurt a./M.

**Chr. Julius Schröder,**

5443

grosse Burgstrasse 12,

empfiehlt sein sehr reichhaltiges Lager in den

**neuesten Damenkleiderstoffen,**

schwarzen Honer **Taffetas** und **Failles**, haute Nouveautés in **Châles**,  
**Beduines**, sowie englischen **Waterproof** zu Mänteln. Preise billigt!

**Nouveautés**

in **Kleider-Garnituren** und **Knöpfen** in größter Auswahl

5419

bei **G. Wallenfels.**

**Herrenhemden**

in **Leinen** und **Shirting**, in allen Größen und Qualitäten, em-  
pfeht in solidester Waare billigt

**H. W. Erkel,**

Webergasse 4. 5152

**Strohüte und Hutfaçons**

aus der Fabrik von **L. Defize** in Frankfurt,

von den allerbilligsten bis zu den feinsten, empfehlen in **reicher Auswahl**

**A. & M. Dotzheimer,** Langgasse 9. 5580

**Louis Franke,**

5297

**Spitzenhandlung — alte Colonnade 33,**

empfiehlt sein reiches Lager in **Garnituren** **Kragen** und **Man-  
schetten**, reichgestickt, mit **Aufstehtragen** von 48 fr an; einzelne **Auf-  
stehkragen** mit gestickten **Bäcken** zu 9 fr., **Clunykragen** zu  
36 fr.; gestickte **Streifen** und **Einsätze** zu äußerst billigen Preisen;  
eine große Auswahl **Blousen** mit **Stickerei** und **Spizeneinsatz** zu 3 fl.  
und 3 fl. 30 fr. bis zu den feinsten; ferner eine große Auswahl fein  
gestickte **Battist-Taschentücher** zu den billigsten Preisen.

**Verkaufslokal — alte Colonnade 33.**



**Crinolinen und Corsetten**

empfehle in Auswahl zu billigen Preisen

**Philipp Sulzer,**

Langgasse 13. 4220

Ein kupferner **Waschkeffel** ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

5718

# Kalbfleisch,

1. Qualität, per Pfd. 12 kr., bei **M. Baum**, Neugasse 13. 4802

Feinstes Kaisermehl von der Szegebiner Export-Dampfmühle, neue Nüssen, Corinthen und Mandeln, Tafelrosinen und Tafelmandeln, Citronen, Citronat und Orangeat, Chin. und Ceylon-Zimmt, ganz und gestoßen, gestoßene Raffinade und Stampfmelis, ff. Colonialmelis per Pfund 17 $\frac{1}{2}$  kr. und f. indische Raffinade per Pfund 18 kr. im Brod, italienische und deutsche Macaroni, beste Giergemüs- und Suppenudeln, italienische Giergrauen und Gierringe, türkische und bamberger Zwetschen, spanische u. französische Brünellen, ffr. französisches Salatöl, altes Lampen- und Rüböl, prima Schweineichmalz und Ia. Kochbutter, reinschmeckenden Java-Caffee 30 kr., sowie sämtlichen Colonialwaaren zu den billigsten Preisen empfiehlt **J. C. Keiper**, Michelsberg 6. 5410

Die ächte patentirte **Alazarin-Schreib- und Copir-Tinte** von A. Leonhardi in Dresden in allen Füllungen, sowie eine **neue violette Schreib- und Copir-Tinte**, ebenfalls sehr vorzüglich und wohlthätig für die Augen, ferner schwarze **Gallus-Kanzlei- und Comptoir-Tinte**, **rothe und blaue Tinten** billigt bei **Gehr. Otto**, Schillerplatz 3. 5149

Zur **Bauzeit** empfehle mein Lager in allen Sorten **Fußboden-, Möbel-, Eisen- und Antiken-Laden, Politur, Schellack, Spiritus, Terpentin- u. Leinöl, Kölner Veim, Bleiweißen** und allen Sorten trockenen, sowie in Del geriebener Farben unter Zusicherung bester und billigster Bedienung.

**A. Brandscheid**, Ecke der Röderstraße und Steingasse 35. 4951

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß er zu seinem **Holz- und Bordgeschäfte** auch ein **Steinkohlen-Geschäft** auf hiesigem Platze für eigene Rechnung begründet hat, und sind von heute an **Ruhrkohlen** bester Qualität zu billigstem Preise bei mir zu haben.  
Castel, den 7. März 1868. **Chr. L. Lindt**. 3947

**Züber,** Waschbüthen, Eimer, Brenken, Kinderbadebüthen, Butterfässer, Fruchtmaße, Schaufeln, Schiefer, Wannen, alle Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtrohr, Bogelkäfige und Heden, Schachteln, Schubkasten, Tafeln, Griffel, Strohmatten, Mausefallen, Obsthorten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt **Louis Arempel**, Langgasse 6. 1039

**Rindfleisch** erster Qualität per Pfund 14 kr. bei **M. Baum**, Neugasse 13. 2847

**A. Harzheim**, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend **ge- tragene Herren- und Damenkleider**. 1029

**Asphalt-, Filz- und Pappe-Bedachungen** werden solid und billig ausgeführt von **W. Gail**, Zimmermeister, Dogheimerstraße 29a.

**NB.** Filz ist auch zum Verlaufe stets vorrätbig. 1533

Wellritzstraße 9 sind ein- und zweithürige **lackirte Kleider- und Küchen-schränke** zu verkaufen. 4649

Mein Lager **englischer Teppiche** und **Tischdecken** halte bestens empfohlen. **Adolph Sabel**, Kölnischer Hof. 1886

# Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich **Ellenbogengasse 9** und bitte, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch dahin folgen zu lassen. **Heinrich Krieger**,  
5652 Wetzger, früher Faulbrunnenstr. 11.

Wenn dem Heutigen habe ich mein Posamentier-Waarengeschäft von Langgasse 8 nach 5684

## Marktstrasse 38,

vis-à-vis der Hirschapotheke,  
verlegt, und bitte das mir seither geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 2. April 1868.

**W. Vietor**,  
Fabrique de passementerie.

Procurator **Georg Wilhelmj senior** wohnt jetzt in dem Hause **Friedrichstraße No. 8.** 5708

Von heute an wohnen wir Hochstätte 22 im Vorderhaus eine Stiege hoch. Es können wieder Mädchen zum Weißnähen, sowie kleinere zum Stricken überhaupt Handarbeiten angenommen werden. Zugleich bringen wir unsere Weißnäherei in empfehlende Erinnerung und bitten wir das uns seit Jahren geschenkte Vertrauen auch ferner zukommen zu lassen.

Wiesbaden, den 1. April 1868.

5587

**Wilhelmine Dehwald & C. Odernheimer.**

Meine Wohnung ist **Rheinstraße No. 24**, gegenüber der Landesbank. 5712

Wiesbaden, den 2. April 1868. **Dr. Mahr.**

Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich von heute an **Marktplatz No. 3** im Hause des Herrn **Lauterbach** wohne. 5730

**Wilh. Sternberger**, Tapezireur.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt an **Neurostraße No. 33.**  
5620 **Sophie Stöhr**, Kleidermacherin.

## Rheinischer Hof bei N. Satori.

Heute Freitag den 3. April Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: 5756

### Gesang-Soirée

von dem Komiker **Robert Rühle**, der Lokalsängerin **Johanna Rühle**, dem Bassisten **H. Diefenbach** und dem Sänger **E. Gasser** aus Tirol.

Qui veut apprendre la langue **Française** et la langue **Italienne** s'adresser Goldgasse 21 à Madame Schaffer. 2757

## Englischer Unterricht

von einer Dame aus London. Näh. Exped. 702

Unterricht im Zeichnen und Malen wird ertheilt in und außer dem Hause. Näh. Exped. 706

Gebrauchte Möbel, Betten, Weißgeräth, Herren- und Damenkleider kauft fortwährend **H. Löwenherz**, Neurostraße 16. 5474

Freitag

(II. Beilage zu No. 80)

3. April 1868.

**Cäcilien-Verein.**

431

Heute Abend präcis 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Töchterschule.

**Blindenschule.**

Heute Nachmittag 2 Uhr: Oeffentliche Prüfung und Generalversammlung in dem Gebäude der Anstalt auf dem Rietherberg, wozu ergebenst einladet

Wiesbaden, den 3. April 1868.

Der Vorstand der Anstalt. 493

**Kinderhaus zu Wiesbaden.**

In demselben wird Samstag den 4. d. M. Nachmittags eine Prüfung stattfinden, um 2 1/2 Uhr beginnend, wozu Alle, welche die Entwicklung der jungen Jugend interessirt, höflichst eingeladen werden von der

5729

Borsteherin: C. Snell.

Die Prüfung findet in dem Saale des Hauses Kirchaasse No. 8 statt.

**H. Wenz, Conditor,  
Spiegelgasse 4,**

empfehlte seine

**Ausstellung der Ostergegenstände.**

5365

**Geschäfts-Gröffnung.**

Einem geehrten Publikum die ganz ergebene Anzeige, daß ich dahier in meinem ehemaligen Hause eine

**Weinhandlung**

errichtet habe. Ich bitte das mir in meinem früheren Geschäfte geschenkte Vertrauen auch für die Folge zu bewahren und wird es mein eifrigstes Bestreben sein durch reingehaltene, preiswürdige Weine meine geehrten Abnehmer in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Wiebrich, den 31. März 1868.

**Fritz Ring.**

5666

Die Ausstellung meiner Ostergegenstände in reichster Auswahl zeige hiermit ergebenst an.

**H. Momberger, Conditor,**

Dangasse 39.

5432

## 5 fl. Belohnung

werden Demjenigen zugesichert, welcher den Dieb namhaft macht, der am 31. v. M. zwischen 9 und 11 Uhr Morgens von dem Acker, unmittelbar an meiner Fabrik, eine eiserne **EGGE**, woran ein grauer Delanstrich noch sichtbar ist, gestohlen hat. Julius Zintgraff 5784

Eine goldene **Vorstechnadel** wurde von der Wilhelmstraße durch die neuen Anlagen bis an das Theater und von da zurück bis an das Haus Wilhelmstraße 5b verloren. Dem Wiederbringer den doppelten Goldwerth. Näh. Wilhelmstraße 5b im 3. Stoc. 5742

Am Montag wurde ein **Portemonnaie** mit einem **Trauring** mit Namen und Fahrzahl. verloren. Der Finder wird gebeten, diese Gegenstände gegen den Goldwerth Rheinstraße 17 abzugeben. 5758

Verloren am 1. April Abends 6 Uhr eine **Brille** und ein rothes **Notizbuch** zwischen Herrn Knauer's Eisenhandlung in der Neugasse und der gegenüberliegenden Korbwaarenhandlung. Dem ehrlichen Finder gegen Abgabe eine gute Belohnung bei Herrn Knauer in der Neugasse. 5775

Eine Dame aus guter Familie (Deutsche), sucht alsbald ein Placement als Erzieherin. Sie unterrichtet in den neueren Sprachen, den Wissenschaften und allen sonstigen Schulfächern einer höheren Töchterschule. Näh. Exped. 5423

Eine durchaus erfahrene Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Geisbergstraße 1 im Hinterhaus. 5507

Eine reinliche Frau sucht Monatstelle. Näh. Schachtstraße 3. 5729

### Stellen-Gesuche.



**Gesucht** gegen guten Lohn auf Johanni d. J. ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann und die Hausarbeit versteht. Näh. 5680  
Emserstraße 3.

Ein anständiges Mädchen, das eine Küche selbstständig führen kann, auch die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle und kann nach Belieben eintreten. Näh. Dozheimerstr. 2 im Hinterh. 5732

Ein Mädchen, das auf der Grober- u. Baker-Maschine nähen kann, wird gesucht Webergasse 4. 5717

Ein Mädchen sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft, von der es gut empfohlen wird, sofort eine andere Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Mainzerstraße 4, eine Stiege hoch. 5714

Eine tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Schillerplatz 2, Parterre. 5711

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle. N. Adolphstr. 1, Hinterh. 5726

Es wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. Näh. Exp. 5725

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird auf 1. Mai gesucht Kirchgasse 9. 5731

Ein braves Mädchen, das noch nicht hier diente, sucht eine Stelle als Mädchen allein. Näh. Langgasse 29, 2 Stiegen hoch. 5728

Ein Mädchen, das der bürgerlichen Küche vorstehen kann, wird gegen guten Lohn auf gleich gesucht. Näh. Spiegelgasse 4 im Laden. 5727

Ein braves Dienstmädchen, das die Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann sogleich oder auch später eintreten. Näh. Exp. 5635

Ein ordentliches Mädchen wird zu einer stillen Familie auf Mai gesucht. Näh. Exped. 5397

Ein reinliches Mädchen, das alle Hausarbeiten gut versteht, sucht alsbald eine Stelle. Näh. Geisbergstraße 9. 5739

# Für Restaurants & Gasthöfe.

Ein gebildetes und sehr gewandtes Mädchen aus dem unteren Rheingau, das schon längere Zeit als Kellnerin servirte, sucht an hiesigem Platze eine Stelle als solche, oder als Büffetmädchen. Näh. Exp. 5741

Ein Mädchen wird gesucht Häfnergasse 16. 5757

Ein gebildetes Mädchen aus der französischen Schweiz, das in allen Handarbeiten, sowie in der Musik ausgebildet ist, sucht Stelle als Gouvernante oder Bonne. Näh. bei Frau Petri, Langgasse 23. 5753

Ein Hausmädchen, das nähen und bügeln kann, sucht sofort eine Stelle. Näh. Ellenbogengasse 10 bei F. Wintermeyer. 5750

Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier gedient hat, wünscht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Ellenbogengasse 10, Parterre. 5778

Ein gesetztes Mädchen, das gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Näher: Kirchhofsgasse 12, 3r St. 5776

Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches alle häusliche Arbeit versteht, bürgerlich kochen kann, sucht Stelle auf gleich. Näh. Webergasse 6, 3. St. 5762

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht Kirchgasse 28. 5763

Eine Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße 14 bei Frau Decker. 5769

Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann, alle nöthigen Hausarbeiten versteht, mit guten Zeugnissen versehen und im Stande ist gleich mit nach England zu reisen, wird gesucht Wilhelmshöhe 2. 5762

Gesucht wird auf gleich ein ordentliches gesetztes Mädchen, das kochen und die Hausarbeit gründlich versteht Schwalbacherstraße 8. 5373

Ein gesetztes Mädchen, welches in Hausarbeiten erfahren ist und mit Vieh umgehen kann, wird gesucht. Näh. Exp. 5383

Ein gewandtes Zimmermädchen (Französin) sucht Stelle. Näh. bei Frau Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 5744

Ein gewandtes Zimmermädchen wird für ein Hotel gesucht. Näh. Exp. 5668

Ein gewandter Diener, der gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5090

Ein Lehrling wird gesucht von  
Wilhelm Hoffmann, Bildhauer, Geisbergstraße 5. 4623

Ein wohlzogener Junge wird unter günstigen Bedingungen bei dem Unterzeichneten in die Lehre gesucht. B. Dreher, Sattler, kl. Burgstr. 1. 5547

Ein Gärtner, der Hausarbeit mitübernimmt, wird gef. Mainzerstr. 25. 5687

Ein Spenglerlehrling gesucht. Näh. Exp. 5659

Ein junger, lediger Mann, Schweizer, der deutsch, französisch und italienisch spricht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort eine Stelle, sei es als Portier oder Hausknecht. Näh. Exp. 5738

Schneidergehilfen, gute Arbeiter, werden gesucht Webergasse 18. 5734

In einem hiesigen Gasthause findet ein Junge mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, eine Lehrstelle. Näh. Exp. 5745

Ein gewandter Hausknecht, der längere Zeit in ersten Hotels gedient, die besten Zeugnisse aufweisen kann, vorkommenden Falls auch serviren kann, sucht eine Stelle gleich oder zu Mai. Reflectanten wollen ihre Adresse in der Expedition d. Bl. abgeben. 5774

Bl.  
ner  
ge-  
84  
ten  
age  
m-  
42  
mit  
nde  
58  
z-  
ber  
abe  
75  
als  
nd  
23  
ber  
07  
29  
  
J.  
und  
äh.  
80  
ren  
zu-  
elle  
32  
ird  
17  
len  
äh.  
14  
er-  
11  
26  
25  
ge-  
31  
ad-  
28  
ten  
27  
und  
35  
cht.  
97  
ald  
39

## Für Gärtner.

Für den Freiherrlich von Zvierlein'schen Garten in Geisenheim (Rheingau), bestehend aus 5 $\frac{1}{2}$  Morgen Land, mit Glas- und Warmhaus, Gemüse-, Obst- und Weingarten, Blumen- und Spargelbeeten, 3 Wasserbehälter mit Springbrunnen zc. wird bis zum 1. Mai d. J. ein Pächter gesucht; auf Wunsch kann derselbe die Pachtung auch früher antreten. Näheres bei der Freiherrlich von Zvierlein'schen Kentei in Geisenheim im Rheingau. 5724

Ein Conditor-Gehülfe sucht Condition. Franco-Offerten bittet man unter F. S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 5703

Wir suchen einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann von hier als Lehrling in unser Eisenwaarengeschäft.

4988

Bimler & Jung.

Ein Schlosserlehrling wird gesucht Mühlgasse 13. 5716

Ein Regeljunge wird gesucht auf der Schleifmühle. 5588

6000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu 5 pCt. auf 1. Juli zu leihen gesucht. Näh. Exp. 5369

### Logis-Gesuche.

Es wird ein Local zum Betriebe einer Speise-Wirthschaft und eines Spezerei-Geschäftes auf den 1. Juli zu miethen gesucht. Näh. Nerostraße 10 im Laden. 5749

Es wird ein Parterrezimmer von einem einzelnen Herrn vom 1. Mai d. J. in der innern Stadt zu miethen gesucht. Adressen beliebe man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 5748

## Häuser-Verkäufe und Wohnungen-Vermiethungen. 439

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verlaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Friedrichstr. 18.

### Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adolphstraße 3, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näh. bei R. Walther. 4193

Adolphstraße 7 ist die Bel-Etage von 10 Piecen unmöblirt, sowie die 2. Etage abgeschlossen und elegant möblirt zu vermieten. 3258

Bleichstraße 1 ist ein Zimmer mit 2 Betten an Herrn zu verm. 4991

Dozheimerstraße 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3531

Ellenbogengasse 4 im Hinterbau ist auf 1. Juli ein Logis zu vermieten. 5760

Elisabethenstraße 7b ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarden und allem Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres bei H. Weil, Nerostraße 21. 5650

Emserstraße 1 ist ein ganzes Haus, bestehend in 9 Zimmern, Mansarden, Küche, Waschlüche nebst allem Zubehör, auf den 1. Juli zu verm. 5722

Emserstraße 6 Parterre sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 5736

Emserstraße 20b ist die Bel-Etage zu vermieten und  
sogleich zu beziehen. Näheres und Vorzeigung durch  
Herrn F. Baumann, Friedrichstraße 18.

439

Emserstraße 24 ist eine geräumige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst  
Zubehör, wozu Stallung und Remise gegeben werden kann, sofort zu ver-  
mieten. Näh. im Hinterhaus od. bei F. Käpberger, Webergasse 33. 5093

Emserstraße 27a ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5713

Emserstraße 29 (Nietherberg) ist eine Wohnung von zwei Zimmern, einer  
Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör, an eine stille Familie sogleich zu  
vermieten. 5162

Emserstraße 29d ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 geräumigen  
Zimmern und Zubehör, sogleich zu vermieten. 2389

Faulbrunnenstraße 9 2 St. hoch ist ein möbl. Zimmer zu verm. 5707

Faulbrunnenstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern  
nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 5720

Friedrichstraße 30, Hinterh., ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 5501

Heidenberg 19 ist ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. bei Hollingshaus. 5431

Heidenberg 36 ist auf 1. Juli ein geräumiges Dachlogis zu verm. 5781

Helenenstraße 1 ist ein großes, schönes, möbl. Zimmer zu verm. 4815

Helenenstraße 12 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 5765

Helenenstraße 14 Bel-Etage ist der Salon mit 2—3 Zimmern und Kam-  
mer, auf 1. April, gut möblirt, ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres  
Bel Etage rechts. 2049

Hirschgraben 16 Parterre ist ein möblirtes Zimmer mit zwei Betten an  
zwei Herren zu vermieten. 5620

Kirchgasse 20, Ecke der Hochstätte, ist ein möblirtes Zimmer ebener Erde  
mit Kost zu vermieten. 4104

Kanggasse 2 ist ein Laden mit Logis zu vermieten und kann den 1. Juli  
bezogen werden. Näh. bei Karl Hafler, Michelsberg 1. 5260

Kanggasse 4 ist eine Dachkammer mit Bett zu vermieten. 5777

Louisenstraße 18 sind 2—3 möbl. Zimmer zu vermieten. 4123

## Mainzerstraße 12

ist eine möblirte Parterre-Wohnung von 3—5 Zimmern (Betten so viel als  
nöthig), Mansarde, Küche und Keller zu vermieten. 5054

Mainzerstraße 14 ist die Bel-Etage möblirt zu vermieten. 4027

Marktplatz 8 im Seitenbau, 2. St., ist ein möblirtes Zimmer zu ver-  
mieten; auf Verlangen kann Kost dazu gegeben werden. 5247

Mauergasse 8 Parterre ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern  
Küche nebst Zubehör auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. 5766

Mezgergasse 33 ist ein Dachstübchen zu vermieten. 5767

Moritzstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Stuben, 2—3 Mansar-  
den und den dazu gehörenden Räumen, nebst Antheil am Garten auf 1.  
Juli zu vermieten. 5719

Oranienstraße 14, 2 Stiegen hoch, sind zwei möblirte Zimmer zu ver-  
mieten. 4822

Rheinstraße 5 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 5027

Rheinstraße 18 sind im Hinterhaus zwei Wohnungen, die eine auf den  
1. Mai, die andere auf den 1. Juli an kinderlose Familien zu ver-  
mieten. 5771

Röderallee 26a sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. 4855

Röderallee 28 im 2. Stock sind 2—3 möblirte Zimmer zu verm. 5386

- Schillerplatz 3, 2. St., sind möblirte Zimmer zu vermieten. 77
- N. Schwalbacherstraße 3 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5723
- Schwalbacherstraße 17 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4786
- Schwalbacherstraße 31 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5448
- Schwalbacherstraße 37 sind möbl. Zimmer, auch Küche zu verm. 1004
- Sonnenbergerstraße 18 ist eine möblirte Wohnung von 4 Zimmern, auf Verlangen mit Zubehör, zu vermieten. 4575
- Stiftstraße 10 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, 4 Mansarden und alle Bequemlichkeiten an eine stille Familie sofort zu vermieten. 5341
- Taunusstraße 9** ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. 5215
- Taunusstraße 10 ist ein Laden mit Comptoir und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3858
- Taunusstraße 28 im 3. Stock ist eine unmöblirte Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres beim jetzigen Bewohner im 3. Stock daselbst. 5573
- Webergasse 21 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 4532
- Webergasse 22 zwei Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer mit Alkoven zu vermieten. 5770
- Wellritzstraße 3 im 3. St. ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 5721
- Wellritzstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, 2 Dachkammern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Barterre daselbst. 5773
- Wellritzstraße 18 ist eine möblirte, heizbare Mansardstube billig zu vermieten. 5599
- Wellritzstraße 20 ist eine abgeschlossene Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 5782
- Wellritzstraße 20 im Seitenbau sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. Auch kann auf Verlangen Kost verabreicht werden. 5451
- Ein elegant möblirtes Haus von 8 Zimmern, Küche, Keller u. Gartenvergnügen ist zum 1. Mai zu vermieten. Näh. Kettenhofweg 23 in Frankfurt a. M. 5287

## Laden zu vermieten auf 1. Juli,

mit oder ohne Wohnung, Neugasse 17. Näheres bei

- Schumacher u. Boths. 5524
- Der Laden in meinem Hause Taunusstraße 19 ist auf den 1. April anderwärts zu vermieten. H. Gläser. 2020
- Board and lodging for two Ladies in a respectable family. "Apply of this paper." 2965
- Zwei bis drei möblirte oder unmöblirte Zimmer sind in schöner Lage auf den 1. April an einzelne Damen zu vermieten. Näh. Exped. 2965
- Ein unmöblirtes Landhaus in der Nähe des Kurparks, 1 Salon, 12 Zimmer, mehrere Mansarden u. s. w. enthaltend, ist ganz oder getheilt mit dazu gehörendem großen Garten, auf den 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näh. Exp. 5680
- Ein Laden mit Logis ist zu vermieten. Näh. Langgasse 29. 5685
- Ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör inmitten der Stadt ist sofort zu vermieten. Näh. Michelsberg 32. 5559
- In der Rheinstraße, bei den Bahnhöfen, sind 2 elegant möblirte Zimmer zu vermieten. Näh. Exp. 5546
- Das Haus Sonnenbergerstraße 4 ist von Mitte April an möblirt zu vermieten. 5554

# Raden zu vermietthen

mit nebenanliegendem Comptoir in frequentester Geschäftslage.

- G. D. Linnenkohl. 1297
- Ein möblirtes Zimmer mit Kost ist an einen Herrn zu vermietthen. Näheres  
Michelsberg 3. 5564
- Eine Wohnung mit Vorzimmer, Küche und Zubehör ist auf 1. Juli zu ver-  
mietthen. Näh. Exped. 5746
- Ein schöner Raden mit 2 Spiegelscheiben, Comptoir und nöthigenfalls Wohnung,  
in frequentester Lage, ist zu vermietthen. Näh. Exped. 5740
- Ein freundliches, möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm. N. Exp:d. 5751
- Ein Zimmer mit Cabinet zu vermietthen. Näh. Exped. 5526
- In Diebrich in der Armenruhstraße ist ein freundliches Logis von 3—4 Zim-  
mern nebst allem Zubehör auf 1. April auch später zu verm. N. E. 5276
- 
- Stallung für 2—3 Pferde nebst Zubehör ist zu vermietthen. N. Exped. 5027
- Marktstr. 24 ist eine Abtheilung Schrotkeller sogleich od. später zu verm. 90
- Emserstraße 29 (Rietherberg) ist ein trockener Keller, circa 50 Stück haltend  
sogleich zu vermietthen. 5162
- 
- Zwei Einjährig-Freiwillige oder Gymnastasten können Logis erhalten Wellrig-  
straße 5. 4279
- Kirchgasse 25 im 3. Stock kann ein Herr Kost und Logis erhalten. 5118
- 
- Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren in die „Heilquelle“ dem schönen  
lieben Peter zu seinem Geburtstage, daß der Stall zittert, die Chaisen  
krachen und die Pferde wiehern! Loß Dich nit lumpel! 5785
- 
- Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen dem lieben Wilhelm L.....n  
in der Schlofferwerkstätte, Dambachthal, zum 26. Geburtstage!  
Eine stille Verehrerin. 5743

## Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend . . . . .	Anfang 6 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Uhr.
Sabbath Morgen . . . . .	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "
Besachfest Vorabend . . . . .	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "
" Morgen . . . . .	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "
" Abend . . . . .	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "
Festwoche Morgen . . . . .	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "

Durch Herrn Buchhändler Christian Limbarth sind dem Unterzeichneten für die Hilfs-  
bedürftigen des Westerwaldes 2 fl. zugekommen, was dankbar bescheinigt wird.  
Der Cassirer des Unterstützungs-Comitè's für den Westerwald:  
Wiesbaden, 31. März 1868. v. Gager n.

## Mystification

oder

### Liebesabenteuer eines Bethörten.

Humoreske von Otto Schreyer.

(Fortsetzung aus Nr 79.)

„Stürzen Sie mich nicht auf's Neue aus dem seligen Bewußtsein, daß  
ich in Ihnen das Idol meines Herzens gefunden, welches mir von dem gütigen  
Schicksal bestimmt ist. Ich liebe Sie mit der ganzen Hingebung eines treuen  
Herzens“.

Laurentius hatte ihre Hand ergriffen und bedeckte dieselbe mit feurigen  
Küssen. Da fuhr ein Wagen geräuschvoll vor das Haus.

Die junge Wittwe eilte erschrocken nach dem Fenster.

In diesem Augenblick stieg ein Herr in feierlicher Kleidung aus dem Wagen.

„Mein Cousin Gregor!“ rief die junge Frau erstaunt. „Bitte, mein Herr, treten Sie einen Augenblick in das Nebenzimmer“, sagte sie gegen Laurentius gewendet; „ich will meinen Cousin erst allein empfangen“.

Nachdem Laurentius sich in das Nebenzimmer zurückgezogen hatte, erschien Gregor im Salon, seine Cousine mit einer Feierlichkeit begrüßend, die dieselbe mit Befremdung erfüllte.

„Welche besondere Veranlassung führt Sie heute und zu dieser Stunde zu mir?“ fragte sie, einen forschenden Blick auf Gregor richtend.

„Verzeihen Sie, liebe Cousine, daß ich sie in dieser Stunde belästige; aber ein lang gehegter Wunsch, Sie ungestört und allein sprechen zu dürfen, ließ mich diese Zeit, diesen Tag wählen“.

„Haben Sie mir etwas Wichtiges anzuvertrauen, mein Freund?“

„Ja, doch nehmen wir Platz“, fügte Gregor hinzu, seiner Cousine einen Stuhl bietend und sich ihr gegenüber setzend.

„Sie sprechen heute gegen Ihre Gewohnheit so ernst und feierlich, daß ich wirklich neugierig bin, den Grund dieser Stimmung kennen zu lernen“.

„Hören Sie mich ruhig an, liebe Cousine, und antworten Sie mir erst dann, wenn ich Ihnen Alles gesagt haben werde“, begann Gregor, seine Befangenheit bekämpfend.

„Sie wissen theure Cousine, daß sich unsere Bekanntschaft schon seit den frühesten Jahren datirt. Schon als Kinder waren wir viel beisammen, spielten und neckten uns voll jugendlicher Heiterkeit. In späteren Jahren wurden wir ernster, an die Stelle der kindlichen Spiele trat die geistige Unterhaltung, die zwischen uns zu einem Band der Freundschaft wurde. Als Sie zur Jungfrau herangeblüht waren, mußte ich eine größere Reise unternehmen, doch als ich von dieser Reise zurückkehrte, waren Sie nicht mehr frei, der strenge Wille Ihres Oheims hatte Sie gegen Ihre Neigung mit einem früh gealterten, egoistischen Manne verheirathet, der Ihren Werth nicht zu schätzen wußte und Ihnen mit seinen Launen ein unerträgliches Leben bereitete. Das Schicksal war gütiger gegen Sie, als Ihr Oheim, denn er befreite Sie von einem Manne, der nie Ihr Herz besessen hatte. Das Trauerjahr ist schon um einige Wochen überschritten und Sie brauchen deshalb vor der Welt nicht ferner Ihrem Herzen Schweigen zu gebieten“.

„Sie sprechen mir aus der Seele, lieber Cousin, auch ich beschäftige mich mit diesem Gedanken“.

„Ihr Herz konnte in der Ehe nicht die Befriedigung finden, die eine glückliche Verbindung in so reichem Maße spendet“.

„Ich bin vollkommen Ihrer Meinung. Ich hoffe, daß mein ferneres Leben kein verfehltes sein werde, hoffe, in einem neuen Bund das beseligende Glück zu finden, das mir bis jetzt versagt blieb“.

„Also, liebe Cousine“, sagte Gregor mit Wärme, „Sie sind nicht abgeneigt, einen neuen Ehebund zu schließen?“

„Es ist mein sehnlichster Wunsch.“

„Ihre Worte erfüllen mich mit Entzücken, theure Cousine“, rief Gregor leidenschaftlich, ihre Hand ergreifend und sie bewegt drückend.

„Daraus ersehe ich, daß ich in Ihnen einen edlen wahren Freund besitze, und wahre Freunde sind leider so selten“.

„O theure Frieda, ich will Ihnen mehr sein als treurer Freund, gebieten Sie über mich, in Allem werde ich Ihr Vertrauen zu rechtfertigen suchen“.

(Schluß folgt.)